

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 1 183 965 A2

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

06.03.2002 Patentblatt 2002/10

(51) Int Cl.7: **A47C 16/00**

(21) Anmeldenummer: **01119795.1**

(22) Anmeldetag: **28.08.2001**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder: **Kruttke, Jobst**
22587 Hamburg (DE)

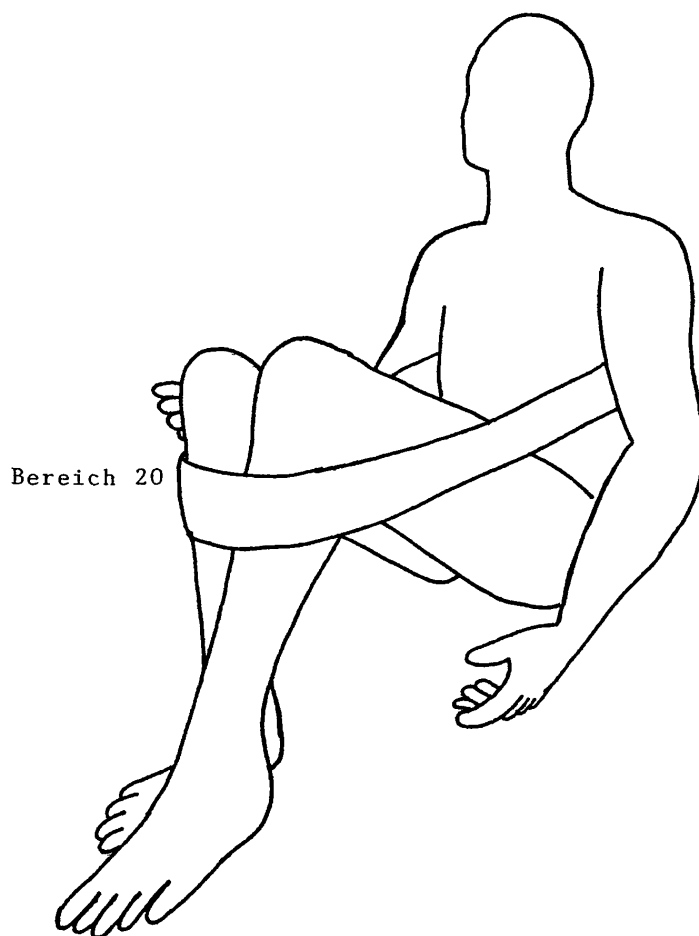
(72) Erfinder: **Kruttke, Jobst**
22587 Hamburg (DE)

(30) Priorität: **31.08.2000 DE 20015071 U**

(74) Vertreter: **Pohlman, Sandra M.**
Dörries Frank-Molnia & Pohlman, Triftstrasse 13
80538 München (DE)

(54) **Stützvorrichtung für Rücken und Knie**

(57) Stützvorrichtung für Rücken und Knie, welche aus einem Gürtel, bzw. einer Schlaufe besteht, die in einer Sitzposition um Rücken und Knie gelegt wird.



Bereiche 10

EP 1 183 965 A2

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft eine Stützvorrichtung für Rücken und Knie. Nach längerem Stehen oder nach Hinterlegen von größeren Entfernungen zu Fuß suchen wir uns oft eine Bank oder eine ähnliche Sitzmöglichkeit zum Ausruhen. Oft werden transportable Stühle mitgebracht, wenn man sich an der frischen Luft, bei Konzerten, bei Veranstaltungen oder sonstigen Ereignissen unter freiem Himmel befindet. Jedoch aufgrund des Gewichts und der Größe eines solchen transportablen Stuhls ist eine Mitführung oft problematisch. Ferner nehmen transportable Stühle beachtlichen Platz ein, wenn sie aufgestellt sind, sodass es bei gut besuchten Veranstaltungen nahezu unmöglich sein wird, diesen Stuhl aufzustellen.

[0002] In solchen Situationen bleibt dem Besucher einer solchen Veranstaltung keine Alternative als entweder sich hinzustellen oder sich auf den Boden bzw. Rasen zu setzen. Das direkte auf-dem-Boden-Sitzen ohne Anlehnmöglichkeit kann jedoch zu Rückenschmerzen oder Belastung der Beine und Knie führen.

[0003] Wenn man sich ohne Anlehnmöglichkeit auf den Boden setzt, wird oft eine Sitzposition eingenommen, in der beide Füße auf dem Boden stehen, während die Knie an die Brust gezogen sind und von beiden Armen umgriffen werden. Auch diese Position jedoch kann zu Rückenschmerzen führen.

[0004] Es ist eine Aufgabe der vorliegenden Erfindung, eine Stützmöglichkeit für den Rücken bereitzustellen, die in einer bestimmten Sitzposition Anwendung findet. Diese Stütze nimmt minimalen Platz ein und kann von jedem mitgeführt werden, auch von Kindern und Senioren. Ferner ist diese Stütze einfach zu verwenden und nicht besonders teuer.

[0005] Weitere Merkmale und Vorteile der vorliegenden Erfindung werden anhand eines bevorzugten Ausführungsbeispiels, das in den Figuren veranschaulicht und in der nachfolgenden Beschreibung detailliert aufgezeigt ist, verdeutlicht werden.

[0006] Es zeigen

Figur 1 die 'bseat' Stützvorrichtung gemäß der vorliegenden Erfindung.

Figur 2 ein Anwendungsbeispiel der in der Figur 1 gezeigten Stützvorrichtung.

[0007] Gemäß der vorliegenden Erfindung ist die Stützvorrichtung ein Gürtel, bzw. eine Schlaufe, die in einer Sitzposition um den Körper gelegt werden kann.

[0008] Wie in Figur 1 veranschaulicht besteht die Stützvorrichtung aus einer Schlaufe mit ungefähr ein bis fünfzehn Zentimeter Breite und einer Länge, die an die Größe der die Stützvorrichtung verwendenden Person angepasst ist. Die Länge der Schlaufe kann bei jeder Stützeinrichtung entweder einheitlich sein, sodass nur eine Größe vorgesehen ist, oder die Schlaufe mag in ihrer Länge verstellbar sein.

[0009] Es sind verschiedene Möglichkeiten vorgesehen, die Länge der Schlaufe, bzw. des Gürtels zu verstellen. So kann zum Beispiel die Verstellung der Schlaufenlänge dadurch erfolgen, dass eine Gürtelschnalle und entsprechende Löcher in der Schlaufe vorgesehen sind. Ferner könnte die Länge des Gürtels mittels einer Klebe- oder Hafteinrichtung entsprechend eingestellt werden.

[0010] Gemäß eines bevorzugten Ausführungsbeispiels der vorliegenden Erfindung wird die 'bseat' - Stützvorrichtung hinter dem Rücken und um die Knie gelegt. Die optimale Sitzposition ist in Figur 2 gezeigt. In dieser Position zeigen die Knie eines Anwenders im Sitzen nach oben. Die 'bseat' - Stützvorrichtung wird über den Kopf gezogen, sodass ein Bereich 10 der 'bseat' - Stützvorrichtung am Rücken in einer gewünschten Position im Nierenbereich angeordnet werden kann. Ein zweiter Bereich 20 der 'bseat' - Stützvorrichtung wird dann über die Knie gezogen. Die 'bseat' - Stützvorrichtung kann bevorzugterweise dann in ihrer Länge so eingestellt werden, dass die Schlaufe fest um Rücken und Knie angeordnet ist. Die Rückenregion wird bei einer solchen Anordnung durch die von den Knien ausgeübten Zugkräfte gestützt. Auf diese Weise wird der untere Rücken- bzw. Nierenbereich entspannt und Rückenschmerzen vermieden. Es wird darauf hingewiesen, dass die ideale Stütze des unteren Rückens dadurch erreicht wird, dass die 'bseat' - Stützvorrichtung auf deren maximale Länge eingestellt wird, sodass die Schlaufe nicht aus der gewünschten Position verrutschen kann. Ferner kann jede komfortable Position der Knie gewählt werden, wie zum Beispiel eine leicht auseinandergespreizte Knieposition, wie in Figur 2 gezeigt wird. Die Knie können auch überkreuzt werden.

[0011] Die 'bseat' - Stützvorrichtung kann aus einem Textilmaterial oder einem ähnlichen Material hergestellt werden, dass auf einfache Weise handhabbar ist bzw. gefaltet werden kann. Gemäß einem weiteren bevorzugten Ausführungsbeispiel der vorliegenden Erfindung ist das Material der Stützvorrichtung unelastisch, sodass die 'bseat' Einrichtung fest um Rücken und Knie des Anwenders angebracht werden kann.

Patentansprüche

1. Stützvorrichtung für Rücken und Knie, die aus einem Gürtel, bzw. einer Schlaufe, die in einer Sitzposition um Rücken und Knie gelegt werden wird, besteht.
2. Stützvorrichtung für Rücken und Knie nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Gürtel bzw. die Schlaufe zwei Bereiche (10, 20) aufweist, wobei der erste Bereich (10) am Rücken des Anwenders angeordnet und der zweite Bereich (20) an den Knien des Anwenders angeordnet wird.

3. Stützvorrichtung für Rücken und Knie nach Anspruch 2, die ferner eine Einrichtung zur Verstellung der Gürtel- bzw. Schlaufenlänge aufweist.
4. Stützvorrichtung für Rücken und Knie nach Anspruch 3, wobei die Einrichtung zur Verstellung der Gürtel- bzw. Schlaufenlänge als eine Gürtelschnalle und entsprechende Löcher im Gürtel bzw. in der Schlaufe ausgestaltet ist. 5
10
5. Stützvorrichtung für Rücken und Knie nach Anspruch 3, wobei die Einrichtung zur Verstellung der Gürtel- bzw. Schlaufenlänge als eine Klebe- oder Hafteinrichtung ausgestaltet ist. 15
6. Stützvorrichtung für Rücken und Knie nach einem der vorangegangenen Ansprüche, wobei der Gürtel bzw. die Schlaufe aus einem Textil oder einem ähnlichen Material hergestellt ist. 20
7. Stützvorrichtung für Rücken und Knie nach einem der vorangegangenen Ansprüche, wobei der Gürtel bzw. die Schlaufe aus einem unelastischen Material hergestellt ist. 25
30
35
40
45
50
55

